

## **08-8 - OECD – Working Group on Pesticides**

### **Wolfgang Zornbach**

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD)) ist eine internationale Organisation mit primärer Ausrichtung auf wirtschaftliche Fragen und die internationale Zusammenarbeit. Sie betrachtet sich als Forum, in dem Vertreter der Mitgliedsregierungen Erfahrungen austauschen und an gemeinsamen Problemlösungen arbeiten können. Derzeit sind 34 Staaten und die Europäische Kommission Mitglied in der OECD. An den Sitzungen nehmen als Beobachter auch Vertreter von UN-Organisationen wie FAO oder WHO, Vertreter der EPPA sowie Vertreter von internationalen Nichtregierungsorganisationen teil.

Die OECD Working Group on Pesticides befasst sich primär mit Fragen des Pflanzenschutzes und der internationalen Harmonisierung der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln. Sie ist eine von rund 200 Arbeits- und Expertengruppen und gehört zum Bereich Umwelt und Gesundheit. Sie hat drei große Untergruppen:

- Risk Reduction Steering Group (RRSG)
- Registration Steering Group (RSG)
- Biopesticides Steering Group (BPSG)

Diese Untergruppen befassen sich mit relevanten Fachthemen und setzen ggf. Expertengruppen ein, in denen von den Mitgliedstaaten benannte Experten bestimmte Fachfragen aufarbeiten. Als Ergebnis werden OECD Leitlinien, OECD Test-Guidelines oder andere Empfehlungen für Mitgliedstaaten oder Nichtregierungsorganisationen ausgearbeitet. Mit Seminaren und Workshops werden fachliche Aspekte vertieft.

Vorgestellt werden die Ziele der OECD Working Group on Pesticides für die nächsten 10 Jahre, die demnächst in einem Strategiepapier veröffentlicht werden. Dazu gehören eine weitere Harmonisierung der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln durch gemeinsame Bewertungen (Joint Reviews) und gegenseitige Anerkennung sowie eine weltweite Förderung des integrierten Pflanzenschutzes. Hierzu wurde auf der Grundlage eines OECD-Workshops, der 2011 in Berlin stattfand, eine eigene Expertengruppe eingerichtet (Expert Group on Integrated Pest Management). Erstes Ergebnis ist eine eigene Internetseite der OECD zum integrierten Pflanzenschutz (OECD IPM Hub - <http://www.oecd.org/chemicalsafety/integrated-pest-management>). Auch Fragen der Vermeidung des internationalen illegalen Handels mit Pflanzenschutzmitteln sind Gegenstand der Arbeiten der OECD, die auch hierzu eine Expertengruppe eingerichtet hat (OECD Network on Illegal Trade of Pesticides (ONIP)).